

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

1.8.1857 (No. 208)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Samstag den 1. August

1857.

Bekanntmachung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst zu genehmigen geruht, daß eine Höchstihnen eiaentümlich zuständige Marmor-Statue „Hebe“ von Lotsch in Rom, von Sonntag den 2. August an während 8 Tagen in der Kunsthalle der Ansicht des Publikums ausgestellt werde.

Die Ausstellung hat in den gewöhnlichen Besuchsstunden

von Morgens 11 bis 1 Uhr und von Mittags 2 bis 4 Uhr

statt; es soll ein freiwilliges Eintrittsgeld von den Besuchern erhoben, und der Ertrag desselben den drei abgebrannten Gemeinden an der Mosel zugewendet werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1857.

Großherzogliche Intendantz der Hofdomänen.

inmal?

Bekanntmachungen.

Nr. 16,158. Brodtaxe vom 1. bis einschließlich 15. August 1857.

Der Weißfrucht Mittelpreis nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 18. und 25. Juli d. J. per Malter	16 fl. 39 kr.
hiez u Zuschlag für Detroi ic.	1 fl. 5 kr.
und vorgemerktter Zuschlag	— fl. 2 kr.
	<hr/>
	17 fl. 46 kr.

inmal

Des Kornes Mittelpreis	9 fl. 50 kr.
hiez u Zuschlag für Detroi ic.	— fl. 43 kr.
und von voriger Regulirung Zuschlag	— fl. 2 kr.
	<hr/>
	10 fl. 35 kr.

- | | |
|---|-----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 Kr. | 8 Loth; |
| 2) das 3 Kr. Weißbrod | 12½ Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5 Kr.; |
| 4) zwei Pfund dito dito | 9½ Kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 19½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 11 Kr. |

Karlsruhe, den 31. Juli 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Nr. 16,318. Von heute an kostet das

Pfund Mastochsenfleisch	15 Kr.
„ Schmalfleisch	12 Kr.
„ Kalbfleisch	9 Kr.
„ Hammelfleisch	13 Kr.
„ Schweinefleisch	14 Kr.

Karlsruhe, den 30. Juli 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

inmal

Warnung.

Das bestehende Verbot des Tabakrauchens in Waldungen bei trockener Witterung wird mit dem Anfügen in Erinnerung gebracht, daß die im Bezirke des Großh. Hardwaldes Zuwiderhandelnden, unnaehsichtlich zur Strafe notiert werden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1857.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

inmal

Bekanntmachung.

Die geprüften Rechnungen der Gewerbschule, Bürgerwehr und städt. Amortisationskasse, sowie des Kinderspitalfonds pro 1856 liegen abermals 14 Tage lang dahier zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 27. Juli 1857.

Gemeinderath.

Walsh.

Dölling.

inmal

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 29. Juli 1857 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

124 Mtr. Haber	7 fl. 26 kr.
Kunstmehl Nr. 1	18 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	17 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	15 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 33,422 fl. Mehl.
Eingeführt wurden vom 23. bis
29. Juli 134,620 fl. „
168,012 fl. „
Davon verkauft 134,628 fl. „
Blieben aufgestellt 33,414 fl. „

Eggenstein.

Torf-Versteigerung.

Nächsten Montag den 3. August d. J.,
Vormittags 9 Uhr, läßt die Gemeinde Eggen-
stein in ihrem Torflager 70 Klafter Torf versteigern.
Die Zusammenkunft ist oberhalb dem Ort in dem
Torflager.

Eggenstein, den 31. Juli 1857.
Das Bürgermeisterramt.
R e d.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 34 ist der zweite Stock,
bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, Keller, Holz-
platz und sonstiger Zubehör, auf den 23. Oktober
zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein
Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Spei-
cher, nebst Anteil am Waschaus, auf den 23.
Oktober zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 9 ist im Hintergebäude
ein Logis von 3 Zimmern mit Küche und Speicher-
kammer auf den 23. Oktober oder 23. Januar zu
vermieten. Näheres daselbst im untern Stock zu
erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 12, im untern Stock, ist
eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof,
2 Speicherkammern, Waschaus und sonstigen Be-
quemlichkeiten, auf den 23. Oktober an eine stille
Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten
Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 14 sind zwei bis
drei ineinandergehende gut möblierte Zimmer auf
den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 47 ist ein schön möbliertes Zim-
mer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn
sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 25, im untern Stock, sind zwei
gut möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich
zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 4, bei Feiseur
Wolf, sind in der 1. etage 2 Zimmer mit Bett
und Möbel sogleich oder auf später an einen soliden
Herrn zu vermieten; auch können es zwei Herren
zusammen nehmen. Näheres zu erfragen im untern
Stock.

Zimmer zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor ist ein möbliertes Zim-
mer zu vermieten. Näheres bei Steinhauermeister
E. Münsfer.

Wohnungsantrag.

Im zweiten Stock des Hauses Nr. 38 der Ama-
lienstraße sind auf den 23. Oktober d. J. zwei ge-
räumige Zimmer ohne Möbel an einen ledigen Herrn
zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung an der Hauptstraße
dahier, bestehend aus zwei Zimmern, Alkof, Küche,
Stallung und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf
den 23. Oktober d. J. unter vortheilhaftesten Bedin-
gungen zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt
hierüber das Bürgermeisterramt.

Durlach.

Bei Karl Fleischmann, in der Hauptstraße
am Marktplatz, ist der dritte Stock, bestehend in
4 Zimmern, und der zweite Stock, bestehend in 4
Zimmern nebst Speicherkammer, auf den 23. Oktober
zu vermieten.

Durlach. Logis zu vermieten.

Ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 2 verrohrten
Speicherkammern, gewölbtem Keller und gemein-
schaftlichem Waschaus ist zu vermieten und kann
auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere
bei Werkmeister Reiz.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen,
welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vor-
stehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sogleich in
Dienst gesucht. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 11.

Kapital zu verleihen.

Durch Unterzeichneten sind 1000 fl. Pfleggeld
zu 5 pCt. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.
Anfragen nimmt Herr Waisenrichter Köffel ent-
gegen.

Heinrich Lang.

Entlaufenes Eichhörnchen.

Verlorenen Montag den 27. Juli entlieh in
der Stephaniensstraße Nr. 62 ein schwarzbraunes
Eichhörnchen mit weißer Brust. Der jetzige Besitzer
desselben wird freundlichst ersucht, dasselbe in obigem
Hause abzugeben.

Imal.

Röder. by.

Große. by.

Homburger. Imal.

Kalz. by.

Käuzinger. by.

Ziegler. by.

King. by.

Imal.
Opf. aall
Vogel.

by.

Imal.
Mühlb.
Willingen
Cupf.

Imal.

by.

Imal.
Reiz.

by.

Imal.
Möndy.

by.

Klaviere zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein neues Klavier mit 6³/₄ Oktaven und ein schon gebrauchtes mit 6¹/₂ Oktaven sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

Anzeige.

Zu Folge eingetretener Hindernisse kann der wieder beginnende, auf den 1. August festgesetzte Unterricht der Musikschule erst am 20. August stattfinden. Neu eintretende Schüler und Schülerinnen können vom 1. bis 4. August sich melden und einreihen lassen bei

A. Sartori,
Waldstraße Nr. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile

Wald-Strasse Nr. 36.

Gaudens.

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch setze ich die verehrliche Einwohnerschaft der Stadt und Umgegend in Kenntniß, daß ich auf hiesiger Place in dem Gebäude der **Langen- und Waldstraße Nr. 193** ein

Colonial- und Südfrüchten-Geschäft gegründet habe.

Das Vertrauen, um welches ich höflichst bitte, werde ich durch aufmerksame und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Karl Däschner.

Feinsten ARROW-ROOT, ächte russische Geflügelbouillon,

Racahout der Araber, **Nafé d'arabie**, **Chocolade**, feinsten **Tapioca du Brésil**, **Sagon des Indes**, franz. (**Crème de Riz**) Reis-, Erbsen-, Linsen-, Haber-, Kartoffel- und Biskuitmehl (**Weizenmehl**), ital. Suppenteege aller Art, Fadennudeln, Gries (semoula), Reis, Gerste,

reine frische grüne Kernen,

franz. **Jus-Zwiebeln**, ächte franz. **Gélatine** (Laine) und russ. **Sausenblase**, ächte neapolit. **Maccaroni**, auch **alten Parmesan**, **grünen Kräuter-Käs**, feinen **Emmenthaler**, **Sidamer** (holl. Käs), **Chester**, **Münster-Käs** in Schachteln, besten **Bachstein-** und **Rahmkäs** empfiehlt billigt

C. Arleth.

Große span. Orangen, Citronen

empfehlen billigst

C. Arleth.

Neue grüne Kernen

empfehlen in schöner Waare

Conradin Haagel.

Frische Orangen und Citronen

en gros et en détail bei

Ph. Daniel Meyer.

Limonade gazeuse,

ächt englisches

Soda-Wasser

empfehlen

C. Arleth.

Cirage Vernis

(Pariser Stiefellack)

ist wie bisher in vorzüglicher Eigenschaft billig zu haben bei

Conradin Haagel.

Anzeige.

Bedeutende Einkäufe in feinen und mittelfeinen **Cigarren** geben mir die Möglichkeit an die Hand, trotz der sich täglich steigenden Preise, immer noch verhältnismäßig billig verkaufen zu können, und mache ich auf folgende Sorten namentlich aufmerksam:

Nr. 49. **Rio Hondo** 120 fl. per Mille, Nr. 48. **Paz Laranaga** 100 fl. per Mille, Nr. 47. **Consolation** 90 fl. per Mille, Nr. 46. **Elefantos el Ohio** 80 fl. per Mille, Nr. 36. **Trabucos I.** 80 fl. per Mille, Nr. 45. **Uguez** 75 fl. per Mille, Nr. 32. **Regalia II.** 60 fl. per Mille, Nr. 37. **Trabucos II.** 40 fl. per Mille, Nr. 26. **Cabannas** 40 fl. per Mille, Nr. 28. **Eldorado** 36 fl. per Mille, Nr. 21. **La Alma** 30 fl. per Mille, welche sich sowohl in Hinsicht des Geschmacks als auch der eleganten Verpackung etc. empfehlen, und heute kaum mehr zu obigen Preisen zu beziehen sein dürften.

Ph. Daniel Meyer.

Anzeige von Seifen u. Lichtern.

Die Unterzeichnete empfiehlt hiermit die so sehr beliebte

feinste weiße Kernseife, I. Sorte à	18 kr.
Kernseife, grau marmorirt, II. Sorte à	16 kr.
Harzseife à	12 kr.
Falgseife à	12 kr.
gezogene Lichter	26 kr.
gegossene Lichter	24 kr.

bei Abnahme von ¹/₈ Centner billiger,

beste Qualität **Stearinlichter** in vollwertigen Pfunnpaqueten, sowie verschiedene feine **Toiletteseifen** und **Cosmétique** zu geneigter Abnahme bestens

Franz Weis Wittwe,
Kleine Herrenstraße Nr. 3.

2. Zuml.
im 8. n. 2
15. Aug.

3. Zuml.
auf 1. und

2. Zuml.
im 6. n. 2
14. Aug.

1. Zuml.

auf 1. und

1. Zuml.

1. Zuml.
auf 1. und
Vogel.

2. Zuml.

1. Zuml.
Waldstr.
193.

1. Zuml.

2. Zuml.

1. Zuml.
Leng.

2. Zuml.

1. Zuml.
Mühl.

3.

Aechte franz. Fettglanzwichse.

Ein Pariser Haus hat mir den Verkauf einer ausgezeichneten Wichse übertragen, und wird solche sowohl pfundweise, als auch in Schachteln zc. abgegeben.

Da verschiedene Versuche sich als ausgezeichnet bewährten, so kann ich dieselbe auf das Angelegentlichste empfehlen.

H. Daniel Meyer.

Zwiebelfuchen

ist nun jeden Morgen von 10 bis 11 Uhr wieder warm zu haben bei

Adolf Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Mühlburg.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß von heute an frisches Kartoffelbrod, mürbe Kücheln, sowie guter Rahm-Kaffee, gestockte Milch zc. zu haben ist, wozu höflich einladet

J. Gimbel,
Gastgeber zur Stadt Karlsruhe.

Ettlingen.

Anzeige und Empfehlung.

Nebst den bisher sehr besuchten **Flußwasser- und künstlichen Bannen-Bädern** können nun auch fortwährend solche aus **Kiefernadelpräparaten**, deren Niederlage und ärztliche Anweisung zur Hand sind, und die selbst bei den hartnäckigsten und veralteten rheumatischen und gichtischen Leiden, selbst Lähmungen, die besten Erfolge versprechen, stets genommen werden.

Zugleich bringe ich meine **Gartenwirthschaft und Table d'hôte** in empfehlende Erinnerung.

Ettlingen den 26. Juli 1857.

J. Heinrich,
Gastwirth zum goldenen Hirsch.

Maximiliansbau.

Rheinwasserwärme: 19 Grad.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater gestern Nachmittag 2 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden, in einem Alter von 79 Jahren, unerwartet in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 31. Juli 1857.

Die trauernde Gattin:
Lisette Stempf, geb. Kämmerer,
nebst trauernden Kindern.

Dankssagung.

Ich fühle mich verpflichtet, für die vielseitige aufrichtige Theilnahme, welche mir Freunde und Bekannte bei dem so frühen Hinscheiden meiner unvergesslichen Gattin so wohlwollend durch Erkundigungen, wie durch die ehrenvolle Beileitung zur Grabstätte und die erhebende Choralmusik bewiesen haben, meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1857.
Franz Mayerhofer.

Clever'sche Bierhalle.

Sonntag den 2. August **musikalische Produktion** von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons.

Anfang 4 Uhr. Entrée für Herren 6 kr. Damen frei.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1. Militär-Marsch Hamm.
- 2. Jubel-Ouverture Kästner.
- 3. Eisen-Polka Wolfing.
- 4. Potpourri a. d. Oper „Marino Falliero“ Donizetti.
- 5. Arie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ Mozart.
- 6. Ludmilla-Polka-Mazurka Gungl.

Zweite Abtheilung.

- 7. Wellington-Marsch Pergler.
- 8. Ouverture z. Op. „Saffonislée“ Paer.
- 9. Grand Potpourri aus der Oper „Zampa“ Herold.
- 11. Faren-Polka Fürst v. Metternich.
- 9. Potpourri a. d. Op. „Martha“ Flotow.

Frankfurter Börse am 30. Juli 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen	9	39	—	Preussische Thaler	—
dito Preuss.	9	56	—	5 Franken-Thaler	2 20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	49	—	Hochhaltig Silber	24 3/4
Dücten	5	32	—		
10 Franken-Stücke	9	21	—	DISCOUNT	4 1/2
Engl. Sovereigns	11	48	—		
Gold al Marco	376	—	—		

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14 1/2	28" —	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 20 1/2	28" —	"	"
31. Juli				
6 U. Morg.	+ 15	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 19 1/2	27" 11,5"	West	"

Gestorben:

- 31. Juli. Leopoldine, alt 3 Wochen 4 Tage, Vater Fabrikarbeiter Federer.
- 31. " Marie, alt 2 Jahre 9 Monate, Vater Gießer Rentel.

Amul.

by.

by.

Amul.

by.

by.

Amul.
mrxm.

Karlsruher Sommer-Theater.

Im Promenadenhaus.

Samstag den 1. August 1857.

5. Vorstellung im Abonnement.

Das Gefängniß.

Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr.

G. Schuster, Direktor.

Programm

zur Feier des IV. Säcularfestes der Universität Freiburg.

Montag den 3. August.

Vormittags findet der Empfang der von der Universität eingeladenen Gäste und der Deputationen statt. Dieselben versammeln sich in der Aula des neuen Universitätsgebäudes, in welche das Corpus academicum um 11 Uhr eintritt. Nachmittags 2 Uhr wird das Fest durch Glockengeläute feierlich angekündigt. Nach 4 Uhr gefellige Unterhaltung auf dem Jägerhäuschen.

Dienstag den 4. August.

1) Morgens 6 Uhr feierliches Geläute.
2) Um 8 1/2 Uhr versammeln sich von den Theilnehmern an dem Festzuge: a) Das Corpus academicum; b) der Gemeinderath; c) die eingeladenen Gäste und die Deputationen; d) das erzbischöfliche Domkapitel und die hiesige katholische und protestantische Pfarrgeistlichkeit; e) das Groß. Offizierkorps; f) das Groß. Hofgericht und die Groß. Kreisregierung; g) der grundherrliche Adel; h) die übrigen Groß. Behörden und die Lehrer des hiesigen Lyceums; i) die übrigen Gemeindebeamten; k) die Lehrer der höhern Bürgerschule, der Gewerbschule, und der übrigen städtischen Schulen — in der Aula; l) die früheren Kommissionen und übrigen Theilnehmer in dem Saale der akademischen Bibliothek. Die Studirenden der Universität treffen von ihrem Versammlungsorte um 8 3/4 Uhr vor dem neuen Universitätsgebäude ein.

3) Kurz vor 9 Uhr begibt sich der Festzug, von Marschällen geführt, unter Glockengeläute in folgender Ordnung in die Domkirche: a) Die Studirenden unter Vortritt eines Musikkorps; b) das Corpus academicum; c) der Gemeinderath; d) die von der Universität eingeladenen Gäste und die Deputationen; e) das erzbischöfliche Domkapitel und die hiesige katholische und protestantische Pfarrgeistlichkeit; f) das Groß. Offizierkorps; g) das Groß. Hofgericht und die Groß. Kreisregierung; h) der grundherrliche Adel; i) die übrigen Groß. Behörden und die Lehrer des hiesigen Lyceums; k) die übrigen Gemeindebeamten; l) die Lehrer der höhern Bürger-

schule, der Gewerbschule, und der übrigen städtischen Schulen; m) die früheren Kommissionen. Die Bürger der Stadt sind, nach Fünften und Innungen abgetheilt, mit ihren Fahnen von dem Universitätsgebäude an bis zum Münsterportal in Spalier aufgestellt, und schließen sich dem Zuge an.

4) In der Domkirche nehmen die Theilnehmer des Festzuges die für sie bestimmten Plätze ein, welche ihnen von den Marschällen zugewiesen werden.

5) Fest-Gottesdienst.

6) Nach Beendigung des Gottesdienstes begibt sich der Zug in der frühern Ordnung in die Universitätskirche, wo die Theilnehmer wieder die für sie bestimmten Plätze einnehmen.

7) Sofort folgt die Festrede des Prorektors; vorher und nachher Festgesang.

8) Um 2 Uhr Festdiner für die dazu von der Universität eingeladenen Gäste in der Sängerküche.

Mittwoch den 5. August.

1) Feierliche Ehrenpromotionen der vier Fakultäten um 10 Uhr in der Universitätskirche mit Festgesang, wozu sich das Corpus academicum, die eingeladenen Gäste, und die Deputationen um 9 3/4 Uhr in der Aula, die übrigen Theilnehmer unmittelbar in der Universitätskirche versammeln.

2) Abends um 7 Uhr Banket in der Sängerküche.

Donnerstag den 6. August.

1) Vormittags von 9 Uhr an Besichtigung der Universitätsinstitute, des Doms, und anderer Merkwürdigkeiten.

2) Gemeinschaftliches Essen der Universitätsangehörigen und ihrer eingeladenen auswärtigen Gäste im Gasthaus zum Pfauen.

3) Nachmittags gemeinschaftlicher Spaziergang nach Güntersthal.

4) Abends Festball.

Zur Vorfeier wird von den hiesigen Gesangvereinen am Sonntag den 2. August mit freiem Zutritt der auswärtigen besonders geladenen Gäste in der Sängerküche ein großes Konzert gegeben werden.

musl.

g

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1857.

Neue Auflage nach dem Stand vom 23. Juli.

Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

- der großb. badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ königl. württembergischen Eisenbahn,
- „ Hessischen u. Pfälzischen Ludwigs- und
Preussischen Saarbrücker-Bahn,
- „ Pfälzischen Maximilians-Bahn,
- „ Main-Weser-Eisenbahn,
- „ Frankfurt-Hanauer zc. Bahn,
- „ Frankfurt-Castel (Mainz)-Wiesbaden-Rüdesheimer Bahn,

der Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn,
„ Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) **Die Kurse der Gilwagen, Post-
omnibus, Dampfboote zc.,** für die
Route von Frankfurt a. M., resp.
Mainz bis Basel und Waldshut.

3) **Die Personen-Tarife**

der badischen Eisenbahnen,
„ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 fr. — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dols, Kfm. mit Frau von Genf. Hr. Zippenseld, Kfm. v. Münster. Hr. Förster, Pfarrer v. Mannheim. Hr. Gahn, Kaufm. v. Worms. Hr. Drifler, Buchbinder v. Harbheim. Hr. Wimmer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Landerer, Kfm. v. Königshofen.

Englischer Hof. Hr. van der Muelen, Hauptm. v. Amsterdam. Hr. Dietertlin, Rent. mit Fam. v. Kothben. Lanurier, Rent. mit Frau v. Paris. Hr. Laurier, Rent. mit Fam. v. Lyon. Hr. Hooker, Rent. v. London. Hr. Lajos und Hr. Clemens, Part. v. Wien.

Erbprinzen. Hr. Kerroth, Fabr. v. Offenbach. Hr. Mithus, Oberzollrath v. Hannover. Hr. Märcke, Hofrath mit Frau und Bed. v. Stuttgart. Hr. Salomonson, Kfm. v. Hamburg. Hr. Ott, Rent. v. Zürich. Hr. Braun u. Hr. Groß, Prof. von Bremen. Hr. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Hunit, k. k. österr. Offizier v. Prag. Hr. Krall, Fabr. mit Fam. u. Hr. Fink, Rent. v. Pforzheim. Hr. Wolff, Kfm. v. Berlin. Hr. Dagonet, Fabr. von Chalons.

Geist. Hr. Pfenninger, Part. von St. Peter. Hr. Brätsch, Lehrer v. Altmansdorf. Hr. Walissen, Kfm. m. Frau v. Badr. Hr. Mayer v. Schopfheim. Hr. Streckeisen, Rent. v. Basel. Hr. Schönthaler, Professor von Augsburg.

Goldener Adler. Hr. Hakenhauser, Kfm. von Tübingen. Hr. Galler, Brauer von Freiburg. Hr. Gebhard, Kfm. v. Donauwörth. Hr. Dyserint, Kfm. von Harlem. Hr. Bonilles, prakt. Arzt v. Straßburg. Hr. Dill, Kunstmüller v. Bammenthal. Fräul. Desterle von Ulm. Hr. Wagner u. Hr. Schlott v. Weinheim. Hr. Kieler, Kfm. v. Niederhofen. Hr. Schweizer, Kameralassistent von Waldbörn. Hr. Bilow, Kaufm. von Genf.

Goldener Karpfen. Hr. Sandhaas, Fabr. v. Zell a. d. Hr. Weiß und Hr. Hubulshon, Mechan. v. Pforzheim. Hr. Martin, Def. v. Niedböhlingen.

Goldenes Lamm. Hr. Stehle, Vikar v. Schwäbisch Gemünd. Hr. Strähle, Schuhmachermstr. v. Ettlingen.

Goldener Ochse. Hr. Beck, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Loyer, Kfm. v. Köln. Hr. Frank, Kfm. v. Heidel-

berg. Hr. Hauck, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Berner, Kaufm. v. Würzburg. Hr. Behrens, Graveur von Pforzheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Hr. Müller, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Kestler, Schreinermeister v. Offenbach.

Hôtel Große. Hr. Bernerd, Rent. mit Frau von London. Hr. Baron v. Holstein mit Bed. a. Dänemark. Hr. Weise, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Marcusche, Part. v. Saloniki. Hr. Alt, Kaufm. v. Berlin. Hr. Hochstädter, Part. mit Frau v. Bonn. Hr. Hinsberg, Inspektor v. Frankfurt.

Rassauer Hof. Hr. Freund, Hdlsm. v. Ddenheim. Hr. Bodenheimer, Handelsm. v. Diersburg. Hr. Bloch, Hdlsm. v. Emmendingen.

Rheinischer Hof. Hr. Krauß, Holzhändler von Calmbach. Hr. Göbel, Gerbermstr. v. Reutlingen. Hr. Tischer, Kfm. und Hr. Kaiser, Graveur von Pforzheim.

Ritter. Frau Köbele und Hr. Bechstein v. Apirsbach. Hr. Kolb, Kfm. v. Hohenheim. Hr. Bauer, Kfm. v. München. Hr. Kapferer, Oberlieutenant v. Bruchsal.

Schwan. Hr. Zechel, Hauptlehrer v. Mattingen. Hr. Bernard, Kfm. v. Endingen. Hr. Borell, Hdlsm. v. Mantua. Hr. Ziel, Kaufm. von Deidesheim. Hr. Kantor, Kfm. v. Rippenheim.

Schwarzer Adler. Hr. Weiß, Baumstr. v. München. Hr. Höfler, Stud. v. Dürheim. Hr. Alltag, Aktuar v. Buchen. Hr. Lehmann, Metzgermeister von Rippenheim.

Stadt Pforzheim. Hr. Moos u. Hr. Benau, Part. von Gießen. Hr. Heider, Zeichenlehrer v. Magdeburg. Hr. Haupt, Def. v. Lauterburg. Hr. Kiefer, Part. von Mainz.

Weißer Bär. Hr. von Jähns, kön. preuß. Musikdirektor mit Sohn v. Berlin. Hr. Hochholz, Ingenieur mit Fam. v. Straßburg. Hr. Egloff, Kfm. v. Zürich. Hr. Kouttloh, Banquier v. Saarlouis. Frau Conrads a. d. Schweiz. Frau Lämpel v. Eisenach. Hr. Wbester-oft, Rent. v. Paris. Hr. Zähringer und Hr. Förderer, Schneidermeister v. New-York.

Weißer Löwe. Hr. Eisele, Kaufm. v. Deidesheim. Hr. Stumpf und Hr. Grauer, Hopfenhbl. v. Gönningen.

In Privathäusern.

Bei Archivar Hugo: Frau Wwe. Hoyer v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.